



Einladung und Ausschreibung
Deutsche Nordische
Jugendmeisterschaften
mit Deutschlandpokal
Skisprung/Nordische Kombination
am
27.-29.1. Januar 2017
in Baiersbronn
Große Ruhesteinschanze HS 90

Ausrichtende Vereine:



Alpirsbacher
KLOSTERBRÄU



Kreissparkasse
Freudenstadt



Volksbank
Baiersbronn Murgtal eG

Zeitplan

Donnerstag, 26.1.2017

Freies Sprungtraining (kostenpflichtig) auf Voranmeldung
(je nach Witterungsbedingungen und personeller Verfügbarkeit möglich)
Zeiten werden noch bekannt gegeben (auf der Homepage SV Baiersbronn/Ski www.svb-ski.de)

- | | | |
|------------------|---|--|
| 14.00 Uhr | offizielles Lauftraining | Ruhesteinstadion |
| 17.00 Uhr | gemeinsames Wachsen Sportlertreff Baiersbronn (Fussballstadion) | |
| 19.00 Uhr | Mannschaftsführersitzung NK/SSP | Seminarraum 1 Schwarzwaldhalle Baiersbronn |

Freitag, den 27.01.2017

Offizielles Training und Individual Gundersen 10 KM

- | | | |
|------------------|---|--------------------------|
| 9.00 Uhr | Offizielles Training NK (2 Durchgänge) | Ruhesteinschanze HS 90 m |
| anschließend | provisorische Wettkampfsprung (Pocket Jump) | |
| anschließend | Wertungsdurchgang NK | |
| 12.00 Uhr | offizielles Training SP (3 Durchgänge) | Ruhesteinschanze HS 90 m |
| 14.30 Uhr | Lauf NK – Gundersen 10 KM | Skistadion Ruhestein |

Anschließend Siegerehrung NK im Ruhesteinstadion (evtl. erst am Samstag wird noch festgelegt)

- | | | |
|------------------|---|--|
| 18.00 Uhr | gemeinsames Wachsen Sportlertreff Baiersbronn (Fussballstadion Baiersbronn) | |
|------------------|---|--|

Samstag, den 28.01.2017

Team Sprint (DP: Individual Gundersen 5 Kilometer)/Einzelwettkampf Sprung

- | | | |
|------------------|---|--------------------------|
| 9.30 Uhr | Probedurchgang NK | Ruhesteinschanze HS 90 m |
| anschließend | Sprunglauf NK | Ruhesteinschanze HS 90 m |
| 11.30 Uhr | Probedurchgang SSP | Ruhesteinschanze HS 90 m |
| anschließend | Sprunglauf SSP | Ruhesteinschanze HS 90 m |
| 15.00 Uhr | Kombinationslanglauf - Team Sprint 2 x 5 KM (und DP 5 KM) Skistadion Ruhestein | |

19.00 Uhr große Siegerehrung NK und SSP auf dem Rosenplatz oder im Rosensaal mit musikalischer Begleitung

Sonntag, 29.01.2017

Mannschaftswettkampf Sprung (DP Einzelwettbewerb)

- | | | |
|-----------------|------------------------|--------------------------|
| 9.30 Uhr | Probedurchgang | Ruhesteinschanze HS 90 m |
| anschließend | Sprunglauf | Ruhesteinschanze HS 90 m |
| anschließend | Siegerehrung Skisprung | Skistadion Ruhestein |



Der Veranstalter behält sich das Recht auf Änderung des Zeitplans vor.

Organisationskomitee:

Veranstalter	DSV Deutscher Skiverband
Organisator	Arge Ruhestein
OK-Chef	Fritz Bischoff
Gesamtleiter	Uwe Brechenmacher
Presse	Schwarzwälder Bote
Quartiere	Klaus Faißt, Baiersbronn Touristik

Wettkampfkomitee:

Wettkampfbeauftragter DSV	Rolf Feuchtenberger NK/ Sepp Kleisl SSP
Wettkampfleiter	Fritz Bischoff
Rennsekretär	Monika Braun
Schanzenchef	Wolfgang Hammann
Streckenchef	Rainer Faißt, Friedrich Braun/ Rolf Schmieder
Chef der Weitenmessung	Uwe Brechenmacher
Rennarzt	Dr. Peter Wasel
Sanitätsdienst	Bergwacht Obertal

Meldungen: <https://noko-sprung.rennverwaltung.de>

Nachmeldungen sind keine möglich

Meldeschluss: **Mittwoch, 25. Januar 2017**

Startgeld: Das Startgeld beträgt 8,00 € pro Athlet und pro Wettkampf zzgl. Wachsgeld NK 5,00 € pro Teilnehmer und pro Wettkampf

Wettkampfbüro: Infos 0172/7486250 (Fritz Bischoff) oder 0176/54647014 (Monika Braun) 0178/3322614 (Uwe Brechenmacher)
Funktionsgebäude Skistadion Ruhestein an den Wettkampftagen,
Tel. 07449/530

Quartiere: Baiersbronn Touristik, Am Rosenplatz 3, 72270 Baiersbronn
Tel. 07442/84140, Fax 07442/841448, Internet www.baiersbronn.de
E-mail: info@baiersbronn.de (Ansprechpartner Klaus Faißt)

Ergebnisse: www.svb-ski.de und weitere Bekanntgaben auf Homepage www.svb-ski.de

Wettkampfbestimmungen: Die Wettkämpfe werden nach der DWO und dem Reglement des DSV Deutsche Jugendmeisterschaften NK/SP durchgeführt

Haftung: Der Veranstalter/Organisator übernimmt **keine Haftung** bei Unfällen und deren Folgen oder Sachschäden gegenüber Aktiven, Funktionären und Zuschauern

Wettkampfort: SP und Springen NK – Ruhesteinschanze HS 90 m

Kombinationslangläufe – Skistadion Ruhestein

Disziplin DJM: Individual Gundersen (HS 90/10 KM)
 Team Sprint (HS 90/ 2 x 5 KM)
 Einzelwettkampf Skisprung (HS 90)
 Mannschaftswettkampf Skisprung (HS 90)

Disziplin DP Individual Gundersen (HS 90/10 KM)
 Individual Gundersen (HS 90/ 5 KM)
 2 x Einzelwettkampf SSP (HS 90)

Klasseneinteilung: **Skisprung** DJM J 16 männlich JG 2001
 DJM J 17 männlich JG 1999/2000
 DP: Junioren/ Herren JG 1998 und älter

Nordische Kombination: DJM J 16 männlich JG 2001
 DJM J 17 männlich JG 1999/2000
 DP: Junioren/ Herren JG 1998 und älter
 DP Damen: JG 2001 und älter

Eingeteilte Sprungrichter:

1. **SBW/SVS** **Peter Weise**
2. **TSV** **Bob Knoll**
3. **SVSa** **Andreas Langer**
4. **BSV** **Günter Hoegen**
5. **HSV** **Anita Wagner**

Auskünfte: Fritz Bischoff 0172/7486250
 Klaus Faißt 07442/7813
 Uwe Brechenmacher 07442/ 122702

Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren Kenntnis zu haben sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie, insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin, Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.